

Artikel aus NGZ-Online vom 30.10.05 21:43

## NGZ-ONLINE LOKALNEWS DORMAGEN

„World Hospice und Palliative Care Day“

### Den Hospiz-Gedanken weitertragen

**Ein lebenswertes und würdiges Leben bis zum letzten Atemzug; das ist das Anliegen der Hospizbewegung. Weltweit kümmern sich ehrenamtliche Mitarbeiter mit diesem Ziel um schwerstkranke und sterbende Menschen.**



*Der junge Chor „Da Capo“ aus Hackenbroich unter der Leitung von Kantor Horst Herbertz gab zwei Benefizkonzerte für die Hospizbewegung in der Pfarrkirche St. Michael.*

Um dieses Anliegen zu unterstützen wurde im Oktober weltweit zum „World Hospice und Palliative Care Day“ aufgerufen. Unter dem Motto „Voices for Hospices“ veranstaltete „Da Capo“, der Junge Chor St. Katharina Hackenbroich jetzt zum zweiten Mal zwei Benefizkonzerte zu Gunsten der Hospizbewegung Dormagen.

Am Samstag feierten die Sängerinnen und Sänger gleich zweimal hintereinander „A Gospel Celebration“, ein Gospel Fest in der Dormagener Pfarrkirche St. Michael. Rund zweieinhalb Stunden lang unterhielt der Chor Leitung von Horst Herbertz sein Publikum jeweils mit bekannten Melodien wie „People get ready“, „Bridge over troubled water“ oder „Oh happy Day“.

In gewohnt stimmungsvoller Manier präsentierten die Sängerinnen und Sänger eine gelungene Mischung aus Solovorträgen und Chorstücken, aus langsamen Balladen und schwungvoll swingenden Titeln zum Mitklatschen. So mancher Zuhörer fühlte sich bei den bekannten Liedern sogar zum Mitsingen animiert. Unterstützt wurde der Chor dabei von einer fünfköpfigen Band. „Joyful joyful“ sang Gabi Schlömer gleich zum Auftakt und gab damit die musikalische Richtung vor: Freude und Gottvertrauen transportieren die traditionellen

Liedtexte der Gospels. Dr. Heinz Tenhafen und Dr. Udo Kratel aus dem Vorstand der Hospizbewegung Dormagen übernahmen die Moderation und brachten den Zuhörern zwischen den Stücken den Hospizgedanken und die Arbeit der Ehrenamtler in Dormagen näher.

In kurzen Episoden erklärten sie die Geschichte der Hospizbewegung von ihrem Beginn in England bis zu ihrer weltweiten Ausbreitung. Mit Gedichten, Zitaten und biblischen Psalmen leiteten sie das Publikum zu den jeweils folgenden Titeln im Programm. Mit „Oh happy Day“ setzte der Chor schließlich einen stimmungsvollen Schlusspunkt im Programm und erntete anhaltenden Applaus. Seit 1993 erklingen die „Voices for hospices“ rund um den Globus.

500 000 Musiker und Sänger haben auf diese Weise im Rahmen von 1750 Konzertveranstaltungen über 7 Millionen Euro zusammengetragen. „Da Capo“ war im Jahr 2000 schon einmal mit zwei „Heaven-Konzerten“ in St. Michael dabei, mit denen der Chor insgesamt über 900 Zuhörer erreichte. Im Jahr 2003 hatte Kantor Bert Schmitz und sein Gospel-Chor „Good News“ mit einem Benefizkonzert „Harmony around the world“ einen ebenso großen Erfolg in der Klosterbasilika Knechtsteden. In diesem Jahr beteiligen sich weit über 500 Chöre in 50 Ländern mit Konzertveranstaltungen an der globalen Benefiz-Aktion.

**feh**

**Druckversion**

© ngz-online, Neuss-Grevenbroicher Zeitung

Quelle: <http://www.ngz-online.de/ngz/news/dormagen/2005-1031/konzert.html>